

## Hamburger Stadtpark Revival 2013

Am Freitag, den 6.9. sitzen Vroni & ich morgens um 8.15 Uhr in unserem Razing Bus und fahren Richtung Hamburg. Das Wetter ist gut aber es ist viel los auf der Autobahn. Um 10 Uhr telefonieren wir mit Buffa & Conny und Robert & Anita, die etwas später als wir nach Hamburg gestartet sind. Unterwegs haben wir öfter mal zäh fließenden Verkehr und kommen um 13 Uhr am Rasthof "Allertal" an. Hier sind wir mit unseren treuen Fans Rollo & Kati verabredet. Hier starten wir alle zusammen zur letzten Etappe nach Hamburg und kommen um 16 Uhr im Fahrerlager am Stadtpark an.

Kai Uwe vom Orga Team hat uns genügend Platz reserviert und wir laden ab und bauen auf. Die technische Abnahme ist schnell erledigt. Für uns ist das der erste Auftritt in Hamburg und wir sind sehr gespannt auf den Kurs. Abends stoßen noch unser Geburtstagskind Achim mit seiner Perle Sabine zu uns und wir sitzen gemütlich zusammen im Biergarten im Stadtpark. Später stoßen noch mein Plampi Bernd & Britta zu uns und wir sind komplett. Alte und neue Bekannte werden begrüßt. Die Stimmung ist super!

Am Samstagmorgen um 7.30 Uhr kommt eine kurze und knappe Aufforderung zur Teilnahme an der Fahrerbesprechung. Mit 20 Min. Verspätung werden wir um 10.30 zum Vorstart gebeten. Die Strecke ist mit einigen Schikanen und vielen Strohballen präpariert. Die Schikanen nehmen zum Glück die Geschwindigkeit raus, sind aber gut fahrbar. Das Publikum ist Spitze und zahlreich vertreten. Man hat das Gefühl als ob unsere Gespannklasse der Höhepunkt der Veranstaltung ist. Nach dem Lauf in der Winkerrunde geben nicht nur Bernd, sondern auch die Zuschauer alles!

Zurück im Fahrerlager sind wir uns gleich einig. Die Streckensicherheit ist bei solchen Stadtkursen nicht die Beste und wir werden dementsprechend agieren.

Nun stürzen wir uns erst mal ins Getümmel. Fressstände werden erobert und alles Sehenswerte abgeklappert.

Mit einiger Verspätung fahren wir mittags um 16 Uhr unseren zweiten Lauf. Das Publikum steht dicht gedrängt an der Strecke und wir haben viel Spaß. Kai Uwe ist unermüdlich zur Stelle und bietet uns für den Abend eine Barkassenfahrt im Hamburger Hafen, was wir gerne annehmen. Danach geht es zur "Driversnight" an dem nahegelegenen Fleet. Zum Abschluss sitzen wir alle noch gemütlich im Fahrerlager zusammen und klönen. Nach ein paar geistigen Getränken kann der ein oder andere von uns auch "Hamburger Platt" snacken.

Am Sonntagmorgen fällt die zweite geplante Fahrerbesprechung aus. Der Himmel hat sich über Nacht zugezogen aber es ist trocken. Wir beschließen, nach dem anstehenden Lauf unsere Zelte langsam abzubauen, da uns eine lange Heimreise bevor steht. Das Volk bejubelt uns abermals und wir haben Spaß. Einige unserer Mitstreiter fahren mit harten Bandagen, aber wir halten uns da raus.

Langsam bauen wir ab und verstauen unsere Sachen in den Fahrzeugen. Um 13.30 gehen wir zu einem letzten Snack zu den Fressständen. Es regnet mittlerweile aber wir haben alles

trocken verladen. Anschließend verabschieden wir uns von den Mitstreitern und machen uns auf den Heimweg.

Nach einigen Staus und müde aber glücklich erreichen wir um 21.30 Uhr das heimatliche Rüsselsheim.



Euer HH

PS: Das Revival war eine tolle Veranstaltung mit vielen neuen Eindrücken. Das Publikum war super und Kai Uwe hat sich sehr um uns gekümmert. Vielen Dank an Alle!